



NETZWERK ZUKUNFT

Schule + Wirtschaft für Brandenburg

Gemeinsam Verantwortung tragen –
Kooperationen gestalten



Handwerkskammer Frankfurt (Oder)
Region Ostbrandenburg



www.netzwerkzukunft.de

Netzwerk Zukunft. Schule und Wirtschaft für Brandenburg e.V.

Gründungsmitglieder



Ministerium für Bildung, Jugend und Sport des Landes
Brandenburg (MBSJ),

Industrie und Handelskammern Potsdam, Cottbus und
Frankfurt/Oder,

Handwerkskammern Potsdam, Cottbus und Frankfurt/Oder,
Vereinigung der Unternehmensverbände in Berlin und
Brandenburg e.V. (UVB)



Unterstützt von den Kooperationspartnern:

Deutscher Gewerkschaftsbund Landesbezirk
Berlin-Brandenburg

Regionaldirektion der Bundesagentur für Arbeit
Berlin-Brandenburg

Brandenburgische Landesrektorenkonferenz (BLRK)

Leitziele des Vereins

Schülerinnen und Schüler stärken und unterstützen:

- ihre Ausbildungs- und Studierfähigkeit entwickeln,
- auf die Anforderungen des sich rasant verändernden Ausbildungs- und Arbeitsmarktes vorbereiten ,
- realistische und ressourcenorientierte Berufs- und Studienorientierung als Teil der Lebenswegplanung ermöglichen.

Entwicklung und Unterstützung einer landesweiten und regionalen Zusammenarbeit:

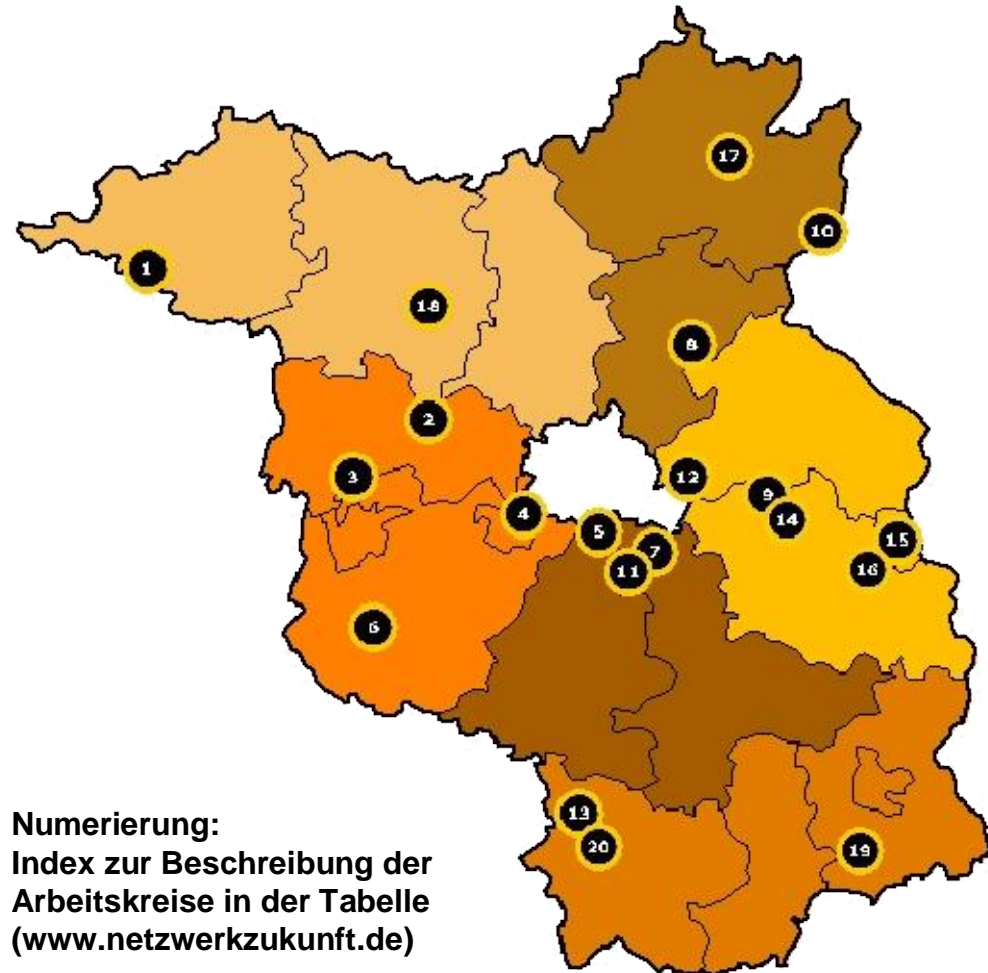
- zwischen Schulen, Betrieben, Hochschulen und Sozialpartnern,
- Öffnung von Schule und eine verstärkte Praxisorientierung fördern,
- Fachkräftenachwuchs fördern.

Perspektive erweitern und Chancen entwickeln u. a. durch bundesweite und internationale Kooperationen

Übersicht der Regionalen Arbeitskreise Schule-Wirtschaft im Land Brandenburg (Stand Juni 2008)

Zusammenstellung:

- Anzahl
(Stand Oktober 2007:
17 + ca. 10)
- Regionale Anbindung,
„Reichweite“
- Themenschwerpunkte
- Ansprechpartner
- Zusammensetzung/Mitwirkende
- Erwartungen an das
Netzwerk Zukunft



Regionale Arbeitskreise Schule-Wirtschaft: Koordination, Kommunikation, Vernetzung

Handreichung
Regionale Arbeitskreise
Schule-Wirtschaft

- Kontaktaufbau und -pflege
- Beratung und Unterstützung regionaler Arbeitskreis-Akteure
- Aufbau und Betreuung von Netzwerk – Arbeitskreisen
- Transfer von Informationen und guten Beispielen
- „Verlinkungen“ in den Regionen und überregional
- Koordination von landesweiten Aktivitäten
- Engagement im Rahmen der Landesarbeitsgemeinschaft Schule-Wirtschaft Berlin und Brandenburg

**1. Landesweiter Erfahrungsaustausch der Regionalen
Arbeitskreise Schule-Wirtschaft in Brandenburg
am 10.10.2008
(50 Jahre ASW Berlin-Brandenburg)**

**2. Landesweiter Erfahrungsaustausch der Regionalen
Arbeitskreise Schule-Wirtschaft in Brandenburg
am 24.09.2008**

Beispiele für Themen und Arbeitsschwerpunkte der Arbeitskreise



- Kontaktaufbau, Informationsaustausch vor Ort / in der Region („Türen öffnen“)
- Vorbereitung, Durchführung und Auswertung des Zukunftstages für Mädchen und Jungen in Brandenburg („Matching“ unterstützen)
- Abstimmung und Organisation von Berufemessen und -märkten
- Konzeption und Organisation von Berufsorientierungstourneen
- Konzepte und Materialien für die Elternarbeit zur Berufsorientierung
- Zusammenstellung von Praktikumsangeboten für Praxislernen, Betriebspraktika usw.
- Initiierung von Schüler-Ingenieur-Akademien (SIA)
- Entwicklung und Begleitung von Verbundprojekten

Beratung, Qualifizierung und Fortbildung



EUROPÄISCHE UNION
Europäischer Sozialfonds

gefördert aus Mitteln des
Landes Brandenburg und
des Europäischen Sozial-
fonds - Investition in Ihre
Zukunft

**Seminare und Beratungsangebote zum Praxislernen im
Rahmen der
INNOPUNKT 18 – Kampagne**

***„Systematische Arbeitswelt- und
Berufsorientierung“***

Schnittstellen- und Übergangsmanagement an der
ersten Schwelle
von Schülerinnen und Schülern

Kooperation mit 5 Projektträgern, 01.02.2007 – 31.12.2008

**„Brandenburger Oberschulen
und Schüler stärken“**

Erfolgsfaktoren für Regionale Arbeitskreise Schule-Wirtschaft

- Regionale Akteure wollen als Arbeitskreis zusammen arbeiten und übernehmen Verantwortung, werden aktiv
- Ziele und Aufgaben benennen, gemeinsam Prioritäten festlegen
- Arbeitsschritte und Verantwortlichkeiten festlegen
- Regionales Organisationsteam als „Vorstand“ benennen
- Ansprechpartner als „Kümmerer“ festlegen
- regelmäßig tagen
- Ergebnisorientierung (Protokoll, „Erfolgskontrolle“)
- Erfolge gemeinsam feiern und veröffentlichen
- Konflikte austragen, Gemeinsamkeiten pflegen

Zusammenarbeit landesweit-regional Aufbau von Transferstrukturen



Landesweit und regional
organisierte
Kooperationspartner

Regionale Arbeitskreise
Schule-Wirtschaft

Schulen
Betriebe, ÜAZ,
Hochschulen...

Netzwerk Zukunft. Schule und Wirtschaft für Brandenburg e.V.

Geschäftsstelle

Breite Str. 2d, 14467 Potsdam

zentral@netzwerkzukunft.de

Tel. 0331 / 2011-679

Fax 0331 / 2010-999

Vereinsregister Potsdam Nr. 6879 P

Vorstandsvorsitz : Wolfgang Spieß, IHK Potsdam

Geschäftsführung/Projektleitung : Beate Günther

Region / Schulamt	Außenstellen Netzwerk Zukunft	
	Ansprechpartner/-in	Kontakt
Eberswalde	Elke Otto	otto@netzwerkzukunft.de
Wünsdorf	Stefanie Schmid	schmid@netzwerkzukunft.de
	Christine Carstensen	carstensen@netzwerkzukunft.de
Cottbus	Angela Unger	unger@netzwerkzukunft.de
Brandenburg	Sigrid Gärtner	gaertner@netzwerkzukunft.de
Frankfurt/Oder	Torsten Weyer	weyer@netzwerkzukunft.de
	Andrej Weiß	weiss@netzwerkzukunft.de
Perleberg	Bernhard Zander	zander@netzwerkzukunft.de